

DIE LINKE.MKK Kreistagsfraktion • Geschäftsstelle • Wilhelmstr. 2 • 63450 Hanau

An den Vorsitzenden des Kreistages des Main Kinzig Kreises

Barbarossastraße 16-24
63571 Gelnhausen

20. Mai 2011

1. Kreistagssitzung am 20. Mai 2011

Dringlichkeitsantrag Staatliches Schulamt Hanau

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die Fraktion DIE LINKE stellt zur Kreistagssitzung (9/2011) am 20.05.2011 folgenden Dringlichkeitsantrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag spricht sich für den Erhalt des Staatlichen Schulamtes in Hanau aus. Der Kreistag protestiert gegen die bekannt gewordene beabsichtigte Schließung dieser Behörde. Er lehnt die Schaffung eines erheblich größeren Schulamtsbezirk mit Verwaltungssitz in Fulda entschieden ab.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, gegen diese Planungen der Landesregierung gemeinsam mit den Kommunen im Kreis, den Eltern, den Lehrkräften sowie den Berufs- und Interessenverbänden Widerstand zu organisieren und sich für einen Verbleib des Staatlichen Schulamtes einzusetzen.

Begründung:

Die Dringlichkeit ergibt sich aus den aus aktuellen Zeitungsberichten bekannt gewordenen Plänen der Hessischen Landesregierung.

Das Hanauer Schulamt aufzulösen und nach Fulda zu verlegen ist unzumutbar für Eltern und Lehrer. Zukünftig soll das Schulamt im 90 Kilometer entfernten Fulda für Hanau und den Main-Kinzig-Kreis zuständig sein. Derzeit werden von Hanau aus von rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 150 Schulen und 3.500 Lehrkräfte betreut.

Die geplante Schließung erschwert die Arbeit aller Beteiligten und ist schlicht unpraktikabel. Es besteht die Gefahr, dass Arbeitskreise wie Inklusionsbeirat und die AG Sicherheit und Schule dann nicht mehr stattfinden. Das Einsparpotential dieser Maßnahme ist nicht ersichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Dr. Thomas Maurer
Fraktionsgeschäftsführer